Pädagogik / Psychologie

Verliehener Titel
Master of Science in Erziehungswissenschaften

Studiensprachen
Nach Wahl Studium auf Deutsch oder auf Französisch. Einige Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien
Doktorat

Wenn Sie Interesse haben, Psychologie und Pädagogik an den Maturitätsschulen zu unterrichten, wird dieses Masterprogramm es Ihnen ermöglichen, die beiden genannten Disziplinen umfassend und mit ihren Besonderheiten zu lehren. Auf diese Weise werden Sie den Schülerinnen und Schülern nicht nur helfen, einen Studiengang zu wählen, sondern auch die Funktionsweise eines Individuums – ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener – und die mit diesen Lebensabschnitten verbundenen Gefahren besser kennen zu lernen.
Das zur Hälfte aus Psychologiekursen und -seminaren und zur Hälfte aus erziehungswissenschaftlichem Unterricht bestehende Studienprogramm ermöglicht Ihnen die Erweiterung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse. Dieses Studienprogramm kann als Haupt- oder Nebenprogramm gewählt werden. Es kann in französicher oder deutscher Sprache absolviert werden.
Wenn Sie in nur einer dieser beiden Disziplinen ein Bachelorstudium absolviert haben, müssen Sie im zweiten Unterrichtsfach als Pre-Master eine Nachprüfung ablegen (Passerelle).

Profil des Studienprogramms

Dieses Masterprogramm richtet sich an Studierende, die das Bachelorprogramm gleicher Bezeichnung absolviert haben und ihre Ausbildung bis zu einem Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LDM) fortsetzen möchten. Die Absolventen eines Bachelorstudiums mit nur einem dieser beiden Unterrichtsfächer müssen zuvor im zweiten Unterrichtsfach als Pre-Master eine Nachprüfung ablegen (Passerelle).
Wie das Bachelorprogramm in Pädagogik/Psychologie besteht auch dieses Studienprogramm zur Hälfte aus Psychologiekursen und -seminaren und zur Hälfte aus erziehungswissenschaftlichem Unterricht. Es kann als Unterrichtsfach I oder II gewählt werden. Wenn es als Hauptprogramm für das Masterstudium gewählt wird, also als Fach I des Lehrdiploms, schliesst es mit einer Masterarbeit im Grenzbereich zwischen beiden Disziplinen ab, welche auf die Schule und das Verhalten oder die Funktionsweise ihrer Hauptakteure wie Schüler, Lehrer, Schulleitung oder Eltern fokussiert ist.

Freiburger Profil
Dieses vor allem kulturwissenschaftlich ausgerichtete Studium bereichert die Kenntnis der beiden Disziplinen und weitet sie auf alle von ihnen abgedeckten Felder und Ansätze aus. Die Kombination aus Psychologie und hochaktuellen erziehungswissenschaftlichen Studien bietet eine vertiefte Grundlage für das Berufsleben.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven
Am Ende des Studiums werden die Studierenden in der Lage sein, den Gymnasiastinnen und Gymnasiasten diese beiden Disziplinen umfassend und mit ihren Besonderheiten und aktuellen gesellschaftlichen Bezügen näherzubringen, um ihnen nicht nur bei der Wahl eines Studiengangs behilflich sein zu können, sondern auch, um die Funktionsweise des Individuums wie etwa Kind, Jugendlicher und Erwachsener sowie die mit diesen unterschiedlichen Lebensabschnitten verbundenen Möglichkeiten und Gefahren zu vermitteln. Ferner werden die persönlichen und gesellschaftlichen Ziele von Bildung und Erziehung verdeutlicht.
Zu beachten ist, dass der Zugang zu den Berufen des Psychologen bzw. der Psychologin oder des Psychotherapeuten bzw. der Psychotherapeutin gewissen Einschränkungen unterliegt und sie nicht unmittelbar nach Abschluss dieses Studiums ausgeübt werden können.

Studienaufbau

Studienstruktur

90 ECTS-Kreditpunkte + 30 ECTS-Kreditpunkte optional in einem Nebenprogramm nach Wahl, 3 bis 4 Semester

Studienplan

https://studies.unifr.ch/go/1J

Zulassung

Masterstudiengänge bauen auf die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf.

Inhaberinnen und Inhaber eines universitären Bachelorabschlusses einer Schweizer Universitären Hochschule werden ohne Bedingungen zum Masterstudium zugelassen, wenn sie, je nach gewünschtem Masterstudium, 60 oder 90 ECTS-Kreditpunkte in derselben Studienrichtung erworben haben. Es können jedoch Auflagen verfügt werden. Dasselbe Prinzip gilt für Inhaberinnen und Inhaber eines ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird.

Inhaberinnen und Inhaber eines Schweizer oder ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird, welche diese Bedingung nicht erfüllen, können mit Bedingungen (vor Beginn des Masterstudiums zu erbringen) und/oder Auflagen (während des

Masterstudiums zu erbringen) zum Masterstudium zugelassen werden. Diese Studienleistungen dürfen 60 ECTS-Kreditpunkte nicht überschreiten. Dasselbe trifft für Inhaberinnen und Inhaber eines Bachelorabschlusses einer Schweizer Fachhochschule zu, gemäss den massgebenden Konventionen.

Die spezifischen Zulassungsbedingungen jedes Masterstudienprogrammes bleiben vorbehalten.

Varianten

Wird auch als Nebenprogramm angeboten (30 ECTS-Kreditpunkte).

Kontakt

Fakultät für Erziehungs- und Bildungswissenschaften
Departement für Erziehungswissenschaften
Prof. Sabine Krause
sabine.krause@unifr.ch
https://studies.unifr.ch/go/de-educationsciences